



# Sammlung Theaterzettel

## Der Sohn der Wildnis

**Halm, Friedrich**

**1843-05-01**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N<sup>o</sup> 99. — Montag, den 1<sup>ten</sup> Mai, 1843.

Zum ersten Male wiederholt:

# Der Sohn der Wildniß.

Romantisches Drama in fünf Abtheilungen, von Friedrich Halm.

Der Timarch von Massalia	. . . . .	Herr Bauer.
Polidor, ein reicher Kaufmann,	. . . . .	Herr Hausmann.
Myron, ein Waffenschmied,	. . . . .	Herr Brandt.
Abraht,	} Bürger in Massalia	Herr Zanson.
Amyntas,		Herr Fischer.
Elpenor,		Herr Klette.
Lykon, ein Fischer		Herr Mühlbörser d. j.
Zngomar, Anführer einer Horde Tektosagen		*
Alastor,	. . . . .	Herr Bundschu.
Trinoband,	. . . . .	Herr Wenzel.
Ambivar,	} Tektosagen	Herr Prechtel.
Novio,		Herr Becker.
Samo,		Herr Luz.
Actäa, Myron's Hausfrau		. . . . .
Parthenia, Myron's und Actäa's Tochter	. . . . .	Mlle. Pichler.
Theano, Nachbarin Myron's	. . . . .	Mad. Bauer.
Ein Herold	. . . . .	Herr Reutier.

Rathsherren von Massalia, Griechen und Griechinnen.

Das Stück spielt in Gallien, hundert Jahre nach der Gründung Massalias durch Phokäer, und zwar im ersten, vierten und fünften Akte in Massalia oder seiner Umgebung, im zweiten und dritten Akte aber in den Ebenen. Zwischen dem vierten und fünften Akte liegt ein Zeitraum einiger Monate.

\* (Gastrolle.) Zngomar . . . . . Herr Kessler,  
vom Theater zu Düsseldorf.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

### Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 fr.	Loge des vierten Ranges	. . . . . — 24 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	. . . . . — 18 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 fr.	Seitenbänke daselbst	. . . . . — 12 fr.
Parterre	. . . . . — 36 fr.		

Kraut: Hr. Braunhofer. —

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

Dienstag, den 2. Mai: (Mit aufgehobenem Abonnement):

Die Hugenotten. Große Oper in 5 Acten, von Meyerbeer.